

Leitlinien und Tipps für die Liste

(Wo steht das? Hier steht's)

- **Politische und moralische Auseinandersetzungen** über das Thema Militär, egal ob "pro" oder "contra" Armee, sind in der Liste absolut unerwünscht.
- Listensprache ist **Deutsch**. Es gibt eine Vielzahl militärbezogener Listen in so ziemlich jeder gewünschten Sprache. Für die Bedienung der Liste kann jedoch unter mehreren Sprachen gewählt werden; die Listenmails werden aber auch damit nicht übersetzt!
- Üblicher Weise **duzen** wir uns; wenn jemand **gesiezt** werden möchte, wird das selbstverständlich respektiert. Um Missverständnisse auszuschließen kann man seinen Familiennamen in Klammer setzen, wenn man einverstanden ist, geduzt zu werden.
- Kurze, aber prägnante **Betreffzeile** (Subject-Zeile) verwenden. Wenn sich das Thema im Laufe einer Diskussion ändert, auch die Betreffzeile anpassen: **Thema B [war: Thema A]**
- Mailprogramm so einstellen, dass es reinen Text (**plain text**) und nicht formatierten Text (z.B. Frakturschrift mit Blümchenbriefpapier) sendet. Freenet-, Web.de-, sowie AOL-Kunden haben bei der entsprechenden Konfiguration gelegentlich Probleme; uns sind die korrekten Einstellungen nicht bekannt, aber irgendwann klapp's bei jedem.
- Vor dem Formulieren einer Anfrage die **verfügbaren Quellen** (z.B. das [Militär-GenWiki](#) von Genealogy.net) **ausschöpfen**; in der Anfrage angeben, wo man schon (vergeblich) gesucht hat.
- Aus vorhergehenden Beiträgen nur so viel **zitieren**, wie für das Verständnis notwendig ist. Den Rest **löschen**. Keine "Rattenschwänze". Den zitierten Text als solchen kenntlich machen; üblicherweise mit einem ">" vor jeder Zeile.
- **Keine** angehängten Dateien (**attachments**) mitsenden; auch keine Visitenkarten usw.
- Grundsätzlich **über die Liste antworten** (außer in den Fällen, bei denen außer Absender und Empfänger wirklich niemand Interesse haben kann).
- **Dank** für erhaltene Hilfe sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Reine Danksagungen aber bitte **direkt an die Privatadresse**, also nicht über die Liste.
- Keine persönlichen **Angriffe** oder gar **Beleidigungen**.

- Keine **politischen** oder **religiösen** Diskussionen.
- Listenbeiträge müssen nicht immer Fragen oder Antworten sein; es kann nicht schaden (ganz im Gegenteil), wenn **Informationen** ungefragt bekannt gegeben werden.
- Private **Signaturen** (standardmäßig ans Mail angehängter Text) sollten nicht länger als vier Zeilen sein.
- Unerwünscht sind **Virenwarnungen**, Aufrufe zu Knochenmarkspenden und ähnliche **Kettenbriefe**, sowie **reine** Weihnachts-, Neujahrs-, Oster-, Pfingst-, usw **-grußmails**.
- Hinweise auf **neue Bücher usw.** (am besten mit einer kurzen Besprechung) sind hoch willkommen . Reine **Reklame** dagegen nicht, vor allem nicht zugunsten des eigenen Geldbeutels.
- **notorische kleinschreiber** können ihre leserunfreundlichkeiturnochsosteigern.
- Listenbeiträge sollten nur mit dem Einverständnis des ursprünglichen Autors an andere Listen oder Personen **weitergeleitet** werden.
- Das Einstellen von **Fragen Außenstehender** in die Liste bringt meist wenig, weil die Frager ja die Antworten nicht lesen können. Es ist sinnvoll, und kein unzumutbarer Aufwand, sich selbst zu subscriben.

Die Listenbetreuer Nick Rudnick und Hans-Christian Scherzer helfen bei technischen Fragen, Meinungsverschiedenheiten usw. gern weiter. Aber habt bitte Verständnis, dass sie keine PC-Anfänger-Schulung und auch keine Forschungsaufträge übernehmen können. Sie machen den Job gern, aber ehrenamtlich und ohne Kostenersatz in ihrer Freizeit.